



## Beschlussvorlage

Nr.: BV/027/2016 / öffentlich

### **Breitbandverkabelung für die Ortschaften Ikenbrügge, Kampe und Ahrensdorf - Antrag der Ratsherren Krone und Pleis -**

#### **Beratungsfolge:**

Gremium	Geplant am
Planungs- und Umweltausschuss	03.02.2016
Verwaltungsausschuss	24.02.2016

#### **Beschlussvorschlag:**

Die von der Stadt Friesoythe im Rahmen der Haushaltspläne 2015 und 2016 bereitgestellten Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 473.900 € werden gem. dem Beratungsergebnis in der Sitzung der Hauptverwaltungsbeamten am 19. November 2015 für den kreisweiten Ausbau der Breitbandversorgung bereitgestellt.

#### **Begründung:**

Die Ratsherren Pleis und Krone beantragen mit Schreiben vom 28. Dezember 2015 die Breitbandverkabelung für die Ortschaften Ikenbrügge, Kampe und Ahrensdorf. Die Verwaltung versteht den Antrag so, dass die Stadt hier selbst aktiv tätig werden soll, um die Breitbandversorgung in den nördlichen Ortschaften der Stadtgemeinde zu schaffen.

Wie bereits mehrfach berichtet und erörtert, ist die Breitbandversorgung unter Einsatz von KIP-Mitteln beim Landkreis Cloppenburg angesiedelt.

Es war Konsens in den Beratungen auch in den städtischen Gremien, die weitere Strategie zu entwickeln, nachdem feststeht, welche Fördermöglichkeiten sich über Bund und Land ergeben.

Der beigefügten Vorlage für die Dienstbesprechung der Hauptverwaltungsbeamten am 26. November 2015 ist zu entnehmen, dass der Landkreis den Einsatz von KIP-Mitteln – und zwar wie schon 2013 mit den Gemeinden und Städten des Landkreises vereinbart mit einer jeweils hälftigen Finanzierung – zur Versorgung von Gewerbebetrieben und –gebieten favorisiert.

Das in der Vorlage erwähnte Markterkundungsverfahren zur Ermittlung von Wirtschaftlichkeitslücken („weißen Flecken“) ist nach Auskunft des Landkreises abgeschlossen und wird aktuell analysiert. Weiter ist die Planung der konkreten Maßnahmen bereits in Auftrag gegeben. Der Landkreis hat bestätigt, dass dabei auch die beiden großen Gewerbebetriebe in Kampe berücksichtigt wurden.

Im Gebiet Weser-Ems sind die Vorplanungen zur Breitbandversorgung am weitesten im Landkreis Cloppenburg fortgeschritten, so die Aussage des Landkreises.

Im Haushalt der Stadt sind insgesamt 476.000 € für den Breitbandausbau bereitgestellt, und zwar explizit unter dem Titel „Breitbandversorgung im Landkreis Cloppenburg“. Dem entsprechend wurde dem Landkreis gegenüber signalisiert, dass die Stadt den gemeinsamen Weg mitgehen werde. Der Ausgabeposition stehen Einnahmen aus KIP-Mitteln in Höhe von 280.000 € gegenüber.

Sollte der Antrag der Ratsherren Pleis und Krone die Zustimmung der Mehrheit der Mitglieder der Gremien finden, müsste geklärt werden, wie der Antrag zu verstehen ist.

Seitens des Landkreises wurde darauf aufmerksam gemacht, dass ein Alleingang der Städte bzw. Gemeinden schwierig werden könnte, da für die jeweiligen Förderprogramme großräumige Fördergebiete zu definieren seien. Zudem sei jeweils zu klären, ob es sich im Einzelfall um eine Wirtschaftlichkeitslücke handelt – nur dort dürfen sich die Kommunen engagieren –, zudem sind konkrete Ausbauplanungen zu entwickeln.

Die Verwaltung favorisiert die auf Kreisebene abgestimmte Vorgehensweise, auch weil dies zweifellos der auf kurze Sicht am meisten Erfolg versprechende Weg ist. Sie war entsprechend der Mitteleinplanung auch stets davon ausgegangen, dass die KIP-Mittel in die Gesamtförderung des Landkreises einfließen soll.

Der Beschlussvorschlag beinhaltet deshalb eine Bestätigung der Vorgehensweise, womit ein eigenständiges Handeln der Stadt per se ausgeschlossen ist, zumal dafür weder in den Haushaltsplänen 2015 und 2016 noch in der Finanzplanung Mittel vorgesehen sind.

Frau Deeben vom Landkreis Cloppenburg wird die Hintergründe in der Sitzung erläutern.

**Finanzierung:**

- finanziellen Auswirkungen
- Gesamtausgaben in Höhe von 476.000 €
- Folgekosten pro Jahr in Höhe von            €
- Deckungsmittel stehen zur Verfügung unter I1.250023.525
- Umsetzung des Beschlusses bis

**Anlagen**

Antrag Krone Pleis Breitband  
HVB 26.11.2016 Breitband  
HVB 26.11.2016 Breitband Anlage zur Vorlage  
HVB 26.11.2016 Breitband Vorlage

Bürgermeister